

Universität Konstanz
Arbeitsgruppe Hochschulforschung
H. Simeaner/ C. Kolbert-Ramm/ F. Multrus

Indikatoren zur Studiensituation und Lehrqualität

nach Fächergruppen (WS 2015/16)

Universität Bochum

(N 324)

Indikatoren zur Studiensituation und Lehrqualität

nach Fächergruppen (WS 2015/16)

Inhalt

Seite

Einführung und Erläuterung	III
1 Soziales Profil und Studienverlauf	
1.1 Soziales Profil der Studierenden.....	1
1.2 Hochschulzugang und Studienverlauf.....	2
1.3 Studiensituation und Studienplanung	3
2 Charakterisierung des Studienfaches und Anforderungen	
2.1 Charakterisierung des Studienfaches	5
2.2 Anforderungen im Fachbereich.....	7
2.3 Vorgaben und Studienangebote	9
2.4 Regelungsdichte und Einhaltung	11
3 Lehrsituation und Lehrevaluation	
3.1 Situation der Lehre	12
3.2 Evaluation des Lehrangebots	14
3.3 Elemente der Studienqualität.....	16
4 Kontakte und Kontaktzufriedenheit	
4.1 Kontakthäufigkeit	17
4.2 Kontaktzufriedenheit.....	18
4.3 Anonymität an der Hochschule	18
5 Beratung und Betreuung im Studium	
5.1 Unterstützung beim Übergang an die Hochschule.....	19
5.2 Angebot und Nutzung	21
5.3 Bewertung der Beratungsangebote	22
6 Schwierigkeiten und Belastungen	
6.1 Schwierigkeiten im Studium.....	23
6.2 Belastungen im Studium	24
7 Prüfungsanforderungen und Studienleistungen	
7.1 Prüfungsanforderungen	26
7.2 Leistungsstand.....	26
7.3 Notenzufriedenheit.....	27
8 Studiendauer und Verzögerungen	
8.1 Geplante Studiendauer	28
8.2 Zeitplanung im Verzug.....	28

9	Studierverhalten, Qualifikationen und Studierertrag	
9.1	Studierverhalten: Forschendes Lernen	29
9.2	Erwerb zusätzlicher Qualifikationen	30
9.3	Förderung im Studium	31
10	Maßnahmen zur Verbesserung der Studienbedingungen	
10.1	Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation	33
10.2	Eignung von Maßnahmen zur Erhöhung des Studienerfolges	35
11	Verwirklichung von Elementen des Europäischen Hochschulraumes	
11.1	Gestufte Studienphasen und strukturelle Elemente	36
11.2	Prinzipien der Internationalität	36
11.3	Maßnahmen zur Studienqualität	37

Einführung und Erläuterung

Seit 1994 und numehr acht Erhebungen werden für die am Studierendensurvey beteiligten Hochschulen „**Indikatoren zur Studiensituation und Lehrqualität**“ bereitgestellt. Dabei handelt es sich um Grundauszählungen der Antworten der zu den Samplehochschulen gehörigen Studierenden über ausgewählte Merkmale des Studierendensurveys, unterschieden nach den an den Hochschulen vorkommenden Fächgruppen.

Die vorliegenden Indikatoren basieren auf der 13. Erhebung des Studierendensurveys im WS 2015/16, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Für jede der 28 beteiligten Hochschulen werden diese Indikatoren berechnet und in einem eigenen Tabellat zusammengestellt. Jede Hochschule erhält nur ihr spezifisches Tabellat, das für zeitliche Vergleiche herangezogen werden kann.

Insgesamt nahmen 8.549 Studierende an dieser Befragung teil. Im Unterschied zu früheren Erhebungen wurde im 13. Studierendensurvey sowohl eine schriftliche Befragung über Papierfragebogen als auch online über einen Internetzugang durchgeführt. An der schriftlichen Befragung haben sich 5.620 Studierende beteiligt, an der Onlinebefragung 2.929. Allerdings wurden in der Onlinebefragung zwei Versionen verwendet (Lang- und Kurzform), von denen nur eine (Langform) exakt dem schriftlichen Fragebogen entspricht. Die Ergebnisse dieser Onlineversion (Langform) bilden zusammen mit den Antworten aus der schriftlichen Befragung die Grundlage für die Berechnungen der Indikatoren zur Studiensituation und Lehrqualität. Sie beruhen auf den Angaben von insgesamt 7.361 Studierenden.

Im ersten Kapitel des Tabellats „Soziales Profil und Studienverlauf“ stehen die Daten zur sozialen Herkunft der Studierenden, zum Hochschulzugang und zur Studiensituation. Sie enthalten für sich bereits aufschlussreiche Informationen (z. B. zum Zeitbudget, zur Erwerbstätigkeit im Semester oder Absicht zum Studienabbruch). Sie vermitteln zugleich einen Eindruck über die Situation jener Studierenden, die ihre Aussagen und Urteile zu den Studienverhältnissen abgeben. In den weiteren zehn Kapiteln werden die verschiedenen Bereiche der Studiensituation und die Schwerpunkte der Studienqualität behandelt:

- Charakterisierung des Studienfaches und Anforderungen,
- Lehrsituation und Lehrevaluation,
- Kontakte und Kontaktzufriedenheit,
- Beratung und Betreuung im Studium,
- Schwierigkeiten und Belastungen,
- Prüfungsanforderungen und Studienleistungen,
- Studiendauer und Verzögerungen,
- Studierverhalten, Qualifikationen und Studierertrag,
- Maßnahmen zur Verbesserung der Studienbedingungen,
- Verwirklichung von Elementen des Europäischen Hochschulraumes.

Die Befunde werden jeweils für alle an den einzelnen Hochschulen vertretenen Fächergruppen präsentiert, so dass erkennbar wird, wie die Studiensituation und damit einhergehende Probleme in den Fächergruppen geartet sind und wo Unterschiede zwischen den Fächergruppen zu finden sind.

Die Zuordnung der Einzelfächer zu den Fächergruppen folgt den Vorgaben der amtlichen Statistik (vgl. Seite VII). Der Übersicht dazu ist zu entnehmen, welche Fächer an der jeweiligen Hochschule einbezogen wurden und die Fächergruppen bilden; außerdem sind die jeweiligen Besetzungszahlen angegeben.

Zu jeder Frage und Vorgabe sind in den Tabellen für die vertretenen Fächergruppen die Anteilswerte (in Prozent) und soweit möglich die Mittelwerte ausgewiesen. Anhand der Anteilsverteilungen lässt sich abschätzen, ob sich hinter den Mittelwerten eine größere Streuung verbirgt (ohne dass das Streuungsmaß zusätzlich ausgewiesen werden muss).

Trotz der insgesamt großen Zahl befragter Studierender sind die Besetzungszahlen für die Fächergruppen an den einzelnen Hochschulen manchmal sehr klein. Der Vollständigkeit halber werden sie dennoch ausgewiesen. Allerdings ist zu beachten, dass insbesondere Anteilswerte, die auf weniger als 30 befragte Studierende (pro Fächergruppe) beruhen, mit Vorsicht zu verwenden sind. Daher sollten bei den Anteilswerten zumeist erst Differenzen von mehr als zehn Prozentpunkten bzw. bei den Mittelwerten ab Punkt 0.5 vergleichend als Unterschied beachtet werden.

Zum Verständnis der Daten, ihrer Einordnung und Interpretation, mag es hilfreich sein, darauf zurückzugreifen, was bereits in verschiedenen Ausarbeitungen verwendet wurde und welche Folgerungen hinsichtlich Interpretation und Praxis damit verbunden sein können. Im Anschluss an diese Einführung und Erläuterung sind daher die Berichte und Publikationen aus der Arbeitsgruppe Hochschulforschung zusammengestellt, die zum Themenkreis „Lehr- und Studienqualität“ erschienen sind.

Die Ausgangslage in den einzelnen Fächern ist zumeist sehr unterschiedlich, zum Teil sogar gegensätzlich. Deshalb besteht ein besonderes Interesse an fachspezifischen, differenzierten Aufbereitungen über die Studiensituation. Aus dieser Überlegung heraus wurde zudem eine Reihe von Fachmonographien aus studentischer Sicht erstellt. Als erste fachspezifische Auswertung stand „Das Studium der Medizin“ (1994) im Fokus. Danach folgte der Bericht „Das Studium der Rechtswissenschaft“ (1996) sowie eine Betrachtung über das „Ingenieurstudium und Berufsperspektiven“ (1998). Zum „Studium der Geisteswissenschaften“ (2001), mit besonderer Beachtung der Fächer Geschichte, Germanistik und Anglistik, gab es die vierte fachmonographische Veröffentlichung (sämtliche Fachmonographien siehe S. V). Seither sind zusätzlich „Das Studium der Betriebswirtschaftslehre“ (2006), „Studienqualität und Attraktivität der Ingenieurwissenschaften“ (2007) sowie „Das Studium der Naturwissenschaften“ (2009) erschienen.

Die fachspezifische Sichtweise fand nicht nur in den zahlreichen Fachmonographien Beachtung, sondern wird in allen Berichten und Publikationen der AG Hochschulforschung entsprechend herausgestellt, weil gerade auf dieser Ebene die meisten Unterschiede vorhanden sind.

Schließlich scheint erwähnenswert, dass Teile des Instrumentes in anderen fachbezogenen Untersuchungen zur Studiensituation verwendet wurden. Von einzelnen Hochschulen und Fachbereichen wurde bei eigenen Evaluationen ebenfalls auf Fragen des Studierendensurveys zurückgegriffen. Damit besteht die Möglichkeit, die fach- oder hochschulspezifischen Befunde im Verhältnis zu den allgemeineren Daten des Studierendensurveys einzuordnen und zu interpretieren.

Wir verbinden mit der Erstellung und Übersendung dieses Tabellates „Indikatoren zur Studiensituation und Lehrqualität“ (die Daten dazu wurden im WS 2015/16 erhoben) die Hoffnung, dass darin nützliche Informationen enthalten sind. Sie können der Hochschule und ihren Angehörigen in den verschiedenen Fächerguppen ermöglichen, ein Bild über die Situation ihrer Studierenden zu gewinnen. Bei Überlegungen zu hochschulinternen Entwicklungen und bei Bemühungen, die Studiensituation in den einzelnen Fächern zu verbessern, erscheint es durchaus angebracht, sich der studentischen Erfahrungen und Urteile zu vergewissern, ohne dass sie freilich als alleiniger Maßstab zu nehmen wären.

Bei den Antwortvorgaben in den einzelnen Tabellen erfolgen zum Teil Kategorienzusammenfassungen, die im Tabellenkopf dargestellt sind. Abweichungen der Aufsummierung der einzelnen Anteilswerte von 100 Prozent können durch Runden auf eine Kommastelle entstehen.

Publikationen und Hefte zur „Studien- und Lehrqualität“
Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Universität Konstanz (Stand 2016)

Allgemeine Übersichten und Berichte

Hage, N. el: Lehrevaluation und studentische Veranstaltungskritik. Projekte, Instrumente und Grundlagen. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (Hg.), Bonn 1996.

Bargel, T./ N. el Hage: Evaluation der Hochschullehre: Modelle, Probleme und Perspektiven. In: Zeitschrift für Pädagogik, Beiheft 2000, S. 207-224.

Bargel, T.: Zur Evaluation von Studium und Lehre (Heft 39). Konstanz, Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Juni 2002.

Ramm M. / F. Multrus / T. Bargel / M. Schmidt: Studiensituation und studentische Orientierungen. 12. Studierendensurvey an Universitäten und Fachhochschulen. Langfassung (ca. 500 Seiten). Bundesministerium für Bildung und Forschung. Berlin 2014.

Fachmonographien

Bargel, T./ M. Ramm: Das Studium der Medizin. Eine Fachmonographie aus studentischer Sicht (Schriftenreihe Studien zu Bildung und Wissenschaft 118). Bad Honnef: Bock 1994.

Bargel, T./ F. Multrus/ M. Ramm: Das Studium der Rechtswissenschaft. Eine Fachmonographie aus studentischer Sicht. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (Hg.), Bonn 1996.

- Bargel, T./ M. Ramm: Attraktivität des Ingenieurstudiums. Zur Diagnose einer Nachfragekrise und Folgerungen. Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.), Bonn 1999.
- Multrus, F./ T. Bargel/ B. Leitow: Das Studium der Geisteswissenschaften. Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.), Bonn 2001.
- Ramm, M./ F. Multrus: Das Studium der Betriebswirtschaftslehre. Eine Fachmonographie aus studentischer Sicht. Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.), Bonn, Berlin 2006.
- Bargel, T / F. Multrus/ N. Schreiber: Studienqualität und Attraktivität der Ingenieurwissenschaften. Eine Fachmonographie aus studentischer Sicht. Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.), Bonn, Berlin 2007.
- Ramm, M.: Das Studium der Naturwissenschaften. Eine Fachmonographie aus studentischer Sicht. Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.), Bonn, Berlin 2009.

Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung

- Hage, N. el: Studentische Urteile zur Lehr- und Studienqualität. Analysen zu ihrer Validität anhand der Indikatoren und Skalen im Studierendensurvey (Heft 19). Konstanz, Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Dezember 1996.
- Multrus, F.: Skalenentwicklung zur Messung der Lehr- und Studienqualität (Heft 36). Konstanz, Arbeitsgruppe Hochschulforschung, November 2001.
- Simeaner, H. / M. Ramm/ C. Kolbert-Ramm: Datenalmanach Studierendensurvey 1993 - 2013. Studiensituation und Studierende an Universitäten und Fachhochschulen (Heft 74). Konstanz, Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Juli 2014.
- Multrus, F.: Referenzrahmen zur Lehr- und Studienqualität (Heft 67). Konstanz, Arbeitsgruppe Hochschulforschung, April 2013.
- Multrus F. / M. Ramm: Das Masterstudium. Ergebnisse des 12. Studierendensurveys an Universitäten und Fachhochschulen. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (81). Konstanz, Arbeitsgruppe Hochschulforschung, April 2015.
- Multrus F.: Der Studierendensurvey. Konzept, Aufbau und theoretische Grundlagen. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (87). Konstanz, Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Juni 2016.

Studienfächer / Fächergruppen		
	abs.	%
Evangelische Theologie, Religionslehre	3	0.9
Katholische Theologie, Religionslehre	5	1.5
Philosophie, Ethik	7	2.2
Geschichte	10	3.1
Archäologie	5	1.5
Medienkunde, -wiss., Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	2	0.6
Allgemeine und vergleichende Literatur-/Sprachwissenschaft	5	1.5
Latein, Griechisch, Byzantinistik	1	0.3
Germanistik, Deutsch, andere germanische Sprachen (z.B. Dänisch)	12	3.7
Anglistik, Englisch, Amerikanistik	12	3.7
Romanistik, Französisch, andere romanische Sprachen	9	2.8
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik, Russisch, andere slawische Sprachen	1	0.3
außereuropäische Sprach-, Kulturwissenschaften	3	0.9
Sportwissenschaft, Sportpädagogik	5	1.5
Kunstwissenschaft, -geschichte, -erziehung	5	1.5
Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Theaterwissenschaft	1	0.3
sonstige Fächer der Sprach-/Kulturwissenschaften	2	0.6
Kulturwissenschaften	88	27.2
Psychologie	10	3.1
Erziehungswissenschaften, Pädagogik, Bildungswissenschaften	4	1.2
Soziologie, Sozialwissenschaft, Sozialkunde	20	6.2
Journalistik, Publizistik, Kommunikationswissenschaft	1	0.3
Regionalwissenschaft	6	1.9
Sozialwissenschaften	41	12.7
Rechtswissenschaften, Jura	23	7.1
Jura	23	7.1
Wirtschaftsingenieurwesen, Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften	2	0.6
Wirtschaftswissenschaften	18	5.6
Betriebswirtschaftslehre	3	0.9
Sonstige Fächer der Wirtschaftswissenschaften	7	2.2
Wirtschaftswissenschaften	30	9.3
Humanmedizin	25	7.7
Medizin	25	7.7
Mathematik, Statistik	5	1.5
Informatik	1	0.3
Physik, Astronomie	12	3.7
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie	15	4.6
Biologie	23	7.1
Geowissenschaften, Geologie	2	0.6
Geographie, Erdkunde	8	2.5
Naturwissenschaften	66	20.4
Ingenieurwesen allgemein (Mechatronik, interdisziplinäre Studien)	2	0.6
Maschinenbau, Produktions-, Verfahrenstechnik (physikalische, Feinwerk- Chemie-, Versorgungs-, Reproduktions-, Umwelt-, Gesundheitstechnik, Werkstoffwissenschaften)	26	8.0
Elektrotechnik, Elektronik, Nachrichtentechnik	9	2.8
Raumplanung, Umweltschutz	1	0.3
Bauingenieurwesen, Ingenieurbau	7	2.2
Sonstige Fächer der Ingenieurwissenschaften	2	0.6
Ingenieurwissenschaften	47	14.5
Andere	4	1.2
Gesamt	324	100.0

1 Soziales Profil und Studienverlauf

1.1 Soziales Profil der Studierenden

Uni Bochum

	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
(Angaben in % und Mittelwerte)							
Geschlecht:							
Anteil der Frauen	65	71	83	50	68	53	22
Alter:							
jünger (bis 23 Jahre)	46	41	74	63	54	48	47
älter (30 Jahre und älter)	14	20	13	3	4	5	16
Mittelwert	24.9	25.8	24.4	23.0	23.3	23.6	24.2
Familienstand:							
ledig ohne feste Partnerbeziehung	44	34	48	45	40	52	68
ledig mit fester Partnerbeziehung	47	56	48	48	48	45	32
verheiratet / eingetragene Lebenspartnerschaft	9	10	0	7	8	3	0
geschieden, verwitwet	0	0	4	0	4	0	0
Kinder:							
ein Kind oder mehr	8	5	5	7	4	2	0
Finanzierung durch Arbeit in Semester u./o. Ferien:							
teilweise	37	44	50	50	60	51	47
hauptsächlich	41	32	23	27	8	20	21
Zeitlicher Umfang der Erwerbstätigkeit im Semester:							
keine	34	41	57	33	56	39	53
1-10 Stunden	31	20	26	37	24	35	32
11-20 Stunden	25	34	4	20	8	18	11
21-30 Stunden	6	0	9	3	0	3	4
mehr	5	5	4	7	12	5	0
Mittelwert	8.1	8.6	5.5	7.7	4.0	7.5	5.4
BAföG-Empfänger:							
	22	24	27	23	24	17	21
Höchster Bildungsabschluss der Eltern:							
Hauptschulabschluss	14	7	13	7	0	12	4
Hochschulabschluss	44	41	48	50	64	44	68
Berufsstellung Vater:							
nie berufstätig gewesen, Hausmann	1	3	0	0	0	0	0
Arbeiter ungelernt oder angelernt	7	0	9	10	4	3	5
Facharbeiter, Meister	18	25	4	7	16	20	9
einfache, mittlere Angestellte, Beamte und Selbständige	43	36	48	41	32	42	30
hohe Berufsstellung (freie Berufe, höhere Beamte etc.)	30	36	39	41	48	35	57
Berufsstellung Mutter:							
nie berufstätig gewesen, Hausfrau	15	18	9	17	13	5	11
Arbeiterin ungelernt oder angelernt	11	3	5	10	0	3	0
Facharbeiterin, Meisterin	6	3	0	10	0	7	5
einfache, mittlere Angestellte, Beamte und Selbständige	59	68	73	50	71	72	66
hohe Berufsstellung (freie Berufe, höhere Beamte etc.)	9	10	14	13	17	12	18

	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
(Angaben in % und Mittelwerte)							
Art der Hochschulreife:							
- allgemeine Hochschulreife	98	98	100	100	100	100	100
- fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	0	0	0	0
- Fachhochschulreife	2	2	0	0	0	0	0
- andere Studienberechtigung	0	0	0	0	0	0	0
Durchschnittsnote Abitur:							
1,0 - 1,4	8	33	17	3	58	8	9
1,5 - 1,9	13	15	17	20	29	40	22
2,0 - 2,4	36	23	30	37	8	25	24
2,5 - 2,9	20	15	26	30	4	14	36
3,0 - 3,4	21	15	9	3	0	12	9
3,5 - 4,4	1	0	0	7	0	2	0
Mittelwert	2.4	2.0	2.1	2.3	1.5	2.1	2.3
berufliche Ausbildung vor dem Studium							
- nein	83	88	87	70	88	85	91
- ja, keine Angabe über Abschluss	0	0	0	0	0	0	0
- ja, ohne Abschluss	3	3	4	3	8	3	2
- ja, mit Abschluss	14	10	9	27	4	12	6
Berufstätigkeit vor dem Studium:	19	25	17	37	12	14	4
Studienverlauf:							
Hauptfach gewechselt	26	21	10	3	13	26	6
Hochschule gewechselt	19	38	10	3	33	15	13
Hochschulart gewechselt	2	3	5	0	4	2	2
Praktikum im Inland während des Studiums absolviert	61	70	57	41	87	44	52
an Forschungsprojekten mitgearbeitet	9	15	4	3	9	26	15
einige Zeit im Ausland studiert	12	15	9	7	9	6	9
Praktikum im Ausland absolviert	12	15	13	0	13	6	0
Sprachaufenthalt im Ausland absolviert	13	3	0	4	0	3	0
Studium unterbrochen	13	10	4	0	9	0	13

	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
(Angaben in % und Mittelwerte)							
Erworbener Hochschulabschluss							
- nein	70	44	86	60	71	53	51
- ja: Bachelor	25	51	0	27	8	39	36
- Master	1	2	0	10	4	8	0
- Magister	0	0	0	0	0	0	0
- Diplom	0	0	0	3	0	0	13
- Staatsexamen	2	2	14	0	13	0	0
- sonstiges	1	0	0	0	4	0	0
Hochschulsemester:							
1.- 4. Semester	17	23	29	37	28	23	24
5.- 8. Semester	34	25	43	27	24	28	17
9.-12. Semester	26	35	19	27	24	30	37
13. Semester und mehr	23	18	10	10	24	19	22
Fachsemester:							
1.- 4. Semester	32	65	32	67	32	45	49
5.- 8. Semester	47	25	45	27	28	36	19
9.-12. Semester	11	8	14	3	32	11	26
13. Semester und mehr	9	3	9	3	8	8	6
Time-Budget Studium: (Stunden pro Woche; Mittelwerte)							
offizielle Lehrveranstaltungen	13.9	12.0	14.3	14.4	21.3	20.4	18.3
studentische Arbeitsgruppen/Tutorien	0.8	1.3	2.4	2.1	1.3	1.3	1.4
Selbststudium (z.B. Vor-/Nachbereitung, Referate, Fachlektüre) insgesamt	13.4	10.0	20.1	11.7	13.7	11.5	8.3
Studium insgesamt	28.1	23.2	37.4	28.0	36.7	33.1	28.0
Studium insgesamt: (Verteilung nach Stunden; Angaben in %)							
-15 Stunden	15	24	10	14	15	13	9
16-25 Stunden	24	32	14	32	25	18	30
26-35 Stunden	32	29	24	36	5	26	43
mehr als 36 Stunden	29	15	52	18	55	43	19
Fachidentifikation:							
- nochmal das derzeitige Studium wählen	57	74	78	87	88	63	85
- ein anderes Fach studieren	31	15	13	10	12	23	7
- eine berufliche Ausbildung wählen, die kein Studium erfordert	11	10	9	3	0	14	9
Neigung zum Fachwechsel:							
- gar nicht (0-1)	86	95	74	86	96	85	94
- ernsthaft (5-6)	6	0	0	0	0	6	2
Neigung zum Abbruch des Studiums:							
- gar nicht (0-1)	82	90	83	97	96	85	89
- ernsthaft (5-6)	2	3	13	0	0	3	2

Fortsetzung Tabelle 1.3

Fortsetzung Tabelle 1.3

	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
(Angaben in % und Mittelwerte)							
Weitere Studienplanung: (3+4, wahrscheinlich + sicher)							
Hochschulwechsel	9	0	9	3	0	5	2
Hochschulartwechsel	0	0	0	0	0	0	0
Auslandsstudium während Studium	23	28	17	17	0	14	28
Sprachaufenthalt im Ausland	22	8	13	17	4	8	6
Praktikum im Inland	55	68	65	55	63	30	41
Praktikum im Ausland	19	10	22	28	33	14	2
Promotion	18	20	17	10	79	42	19
Unterbrechung des Studiums	8	3	0	0	0	2	0
Angestrebter Studienabschluss:							
a) Bachelor	55	43	0	69	0	45	47
b) Master	37	55	0	24	0	46	45
c) Diplom	0	0	0	0	0	0	0
d) Magister	3	0	0	0	0	0	0
e) Staatsexamen	0	0	96	0	96	0	0
f) Promotion	3	3	4	7	0	9	9
g) sonstiger Abschluss (z.B. kirchliche Abschlussprüfung)	1	0	0	0	4	0	0
Lehramt angestrebt:	41	13	5	0	0	21	0
Geplante Studiendauer bis zum Abschluss:							
8 Fachsemester	52	68	5	86	0	64	47
9-10 Fachsemester	11	16	60	14	0	11	22
11-12 Fachsemester	19	12	15	0	55	15	19
13-14 Fachsemester	5	0	10	0	41	2	3
15 Fachsemester und mehr	13	4	10	0	5	9	8
Mittelwert	9.5	6.6	11.0	6.3	12.7	7.6	8.4

2 Charakterisierung des Studienfaches und Anforderungen

2.1 Charakterisierung des Studienfaches

Uni Bochum

Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; Kategorien: 0-1 = wenig, 2-4 = etwas, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Anforderungen und Studienaufbau							
hohe Leistungsnormen, -ansprüche?							
- wenig	2	10	0	0	0	0	2
- etwas	66	65	9	47	16	29	30
- stark	32	25	91	53	84	71	68
Mittelwert	3.8	3.5	5.6	4.7	5.4	4.8	4.9
gut gegliederten Studienaufbau?							
- wenig	6	8	4	0	0	2	0
- etwas	60	50	61	57	48	50	53
- stark	34	43	35	43	52	48	47
Mittelwert	3.8	3.8	3.8	4.2	4.5	4.2	4.3
Klarheit der Prüfungsanforderungen?							
- wenig	7	10	4	0	4	3	0
- etwas	57	70	57	50	24	58	66
- stark	36	20	39	50	72	39	34
Mittelwert	3.7	3.4	3.6	4.1	4.8	4.0	3.9
Ausrichtung der Lehre							
einen engen Praxisbezug?							
- wenig	26	20	30	23	4	14	17
- etwas	55	65	61	67	52	52	65
- stark	19	15	9	10	44	34	17
Mittelwert	2.8	2.8	2.5	2.5	4.0	3.6	3.0
gute Berufsvorbereitung?							
- wenig	35	30	35	7	4	20	13
- etwas	60	60	57	80	48	64	70
- stark	5	10	9	13	48	17	17
Mittelwert	2.2	2.5	2.3	3.0	4.1	2.8	3.2
Forschungsbezug der Lehre?							
- wenig	13	8	13	7	0	5	2
- etwas	58	50	65	77	52	53	58
- stark	30	43	22	17	48	42	40
Mittelwert	3.5	4.1	3.0	3.2	4.3	4.2	3.9
Modernisierung des Studiums							
internationale Ausrichtung?							
- wenig	18	25	22	0	40	15	17
- etwas	52	53	74	50	60	59	65
- stark	30	23	4	50	0	26	17
Mittelwert	3.3	3.1	2.3	4.2	1.8	3.2	3.0

Fortsetzung Tabelle 2.1

Fortsetzung Tabelle 2.1

Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ...
 (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; Kategorien: 0-1 = wenig, 2-4 = etwas, 5-6 = stark;
 Angaben in % und Mittelwerte)

	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Soziales Klima							
Konkurrenz zwischen den Studierenden?							
- wenig	51	45	9	20	24	42	52
- etwas	39	43	22	47	52	47	35
- stark	10	13	70	33	24	11	13
Mittelwert	1.8	2.3	4.7	3.1	3.2	2.2	2.1
gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden?							
- wenig	5	10	17	13	4	3	13
- etwas	52	58	61	77	72	71	61
- stark	43	33	22	10	24	26	26
Mittelwert	4.1	3.8	2.9	3.1	3.5	3.8	3.4
Überfüllung der Lehrveranstaltungen?							
- wenig	25	35	9	10	48	48	40
- etwas	45	58	61	37	48	49	49
- stark	30	8	30	53	4	3	11
Mittelwert	3.3	2.2	3.6	4.3	1.9	1.8	2.3

Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die an Studierende in Ihrem Fachbereich gestellt werden? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
In meinem Fachbereich wird darauf Wert gelegt:							
Arbeitsintensität							
viel und intensiv für das Studium zu arbeiten							
- viel zu wenig	3	3	0	0	0	0	0
- etwas zu wenig	16	15	0	3	0	0	0
- gerade richtig	36	50	17	60	32	36	47
- etwas zu viel	30	25	48	33	56	45	34
- viel zu viel	10	8	35	3	12	15	15
- kann ich nicht beurteilen	5	0	0	0	0	3	4
regelmäßig Leistungsnachweise zu erbringen (Klausuren, Referate)							
- viel zu wenig	0	3	0	3	0	0	2
- etwas zu wenig	7	5	4	20	8	5	9
- gerade richtig	55	60	65	50	72	53	62
- etwas zu viel	26	20	26	20	16	26	21
- viel zu viel	13	13	4	7	4	12	4
- kann ich nicht beurteilen	0	0	0	0	0	5	2
Fachwissen und Fachverständnis							
ein großes Faktenwissen zu erwerben							
- viel zu wenig	2	5	0	0	0	0	0
- etwas zu wenig	15	10	0	10	0	9	4
- gerade richtig	59	55	26	60	32	47	70
- etwas zu viel	18	20	65	27	40	30	19
- viel zu viel	6	10	9	3	28	12	4
- kann ich nicht beurteilen	0	0	0	0	0	2	2
zugrundeliegende Prinzipien zu verstehen							
- viel zu wenig	0	3	0	0	0	2	2
- etwas zu wenig	22	20	13	10	36	15	17
- gerade richtig	66	70	43	80	44	68	68
- etwas zu viel	10	8	26	7	20	14	13
- viel zu viel	1	0	17	0	0	2	0
- kann ich nicht beurteilen	1	0	0	3	0	0	0
Forschung und Praxis							
Forschungsmethoden selbstständig anwenden zu können							
- viel zu wenig	13	13	13	20	20	3	15
- etwas zu wenig	47	48	30	57	52	30	40
- gerade richtig	30	35	30	17	12	53	34
- etwas zu viel	3	0	9	0	4	2	4
- viel zu viel	1	0	0	0	0	2	0
- kann ich nicht beurteilen	7	5	17	7	12	11	6

Fortsetzung Tabelle 2.2

Fortsetzung Tabelle 2.2

Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die an Studierende in Ihrem Fachbereich gestellt werden? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
In meinem Fachbereich wird darauf Wert gelegt:							
Umsetzung des Gelernten auf praktische Fragen und Anwendungen							
- viel zu wenig	18	20	4	27	8	9	26
- etwas zu wenig	51	63	48	60	36	47	51
- gerade richtig	24	13	39	13	52	32	23
- etwas zu viel	2	3	4	0	4	3	0
- viel zu viel	0	0	4	0	0	3	0
- kann ich nicht beurteilen	5	3	0	0	0	6	0
Kommunikatives Lernen							
sich in Lehrveranstaltungen an Diskussionen zu beteiligen							
- viel zu wenig	5	15	17	10	12	14	15
- etwas zu wenig	26	33	52	57	40	39	65
- gerade richtig	52	43	22	27	36	30	15
- etwas zu viel	13	8	4	0	0	5	2
- viel zu viel	3	0	4	3	0	0	0
- kann ich nicht beurteilen	1	3	0	3	12	12	2
Autonomie und Kritik							
eigene Interessenschwerpunkte zu entwickeln							
- viel zu wenig	11	10	9	7	12	8	6
- etwas zu wenig	44	43	65	45	68	45	64
- gerade richtig	38	45	17	45	16	30	23
- etwas zu viel	6	3	4	3	0	9	2
- viel zu viel	0	0	0	0	0	0	0
- kann ich nicht beurteilen	1	0	4	0	4	8	4
Kritik an Lehrmeinungen zu üben							
- viel zu wenig	10	15	17	20	16	8	13
- etwas zu wenig	42	33	22	50	48	28	38
- gerade richtig	39	40	35	23	20	34	15
- etwas zu viel	3	3	13	0	4	9	2
- viel zu viel	0	0	4	0	0	0	2
- kann ich nicht beurteilen	6	10	9	7	12	20	30
Übergreifende Bezüge							
sich mit ethischen Fragestellungen des Faches zu befassen							
- viel zu wenig	15	13	17	33	12	11	26
- etwas zu wenig	31	43	43	37	16	42	28
- gerade richtig	35	40	22	10	52	26	19
- etwas zu viel	7	0	4	0	12	2	2
- viel zu viel	1	0	0	0	0	0	0
- kann ich nicht beurteilen	11	5	13	20	8	20	26

Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihr Studium zu? (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = teils-teils, 5-6 = trifft zu; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
übersichtliche und abgestimmte Kurs-/Modul- Wahlmöglichkeiten							
- trifft nicht zu	13	5	9	3	28	9	7
- teils-teils	67	66	64	53	44	62	47
- trifft zu	20	29	27	43	28	29	47
Mittelwert	3.2	3.9	3.5	4.4	2.8	3.6	3.9
zeitlich gut erfüllbare Semestervorgaben							
- trifft nicht zu	15	10	14	7	8	12	11
- teils-teils	58	68	73	53	44	69	61
- trifft zu	27	22	14	40	48	18	28
Mittelwert	3.3	3.5	3.0	4.0	3.9	3.3	3.5

Gibt es in Ihrem Studiengang forschungsnahe Studienangebote? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
zu Forschungsmethoden							
- nein	16	10	27	17	12	6	17
- ja, wenige	38	39	14	30	24	26	32
- ja, viele	13	29	0	3	8	38	11
- weiß nicht	33	22	59	50	56	29	40
zu aktuellen Forschungsarbeiten (auch Kolloquien)							
- nein	10	7	18	13	8	5	11
- ja, wenige	45	41	23	33	24	26	36
- ja, viele	17	24	5	3	20	37	15
- weiß nicht	28	27	55	50	48	32	38
eigene Veranstaltungen zu Lehr-Lernforschung, Projektseminare							
- nein	16	15	23	20	8	9	11
- ja, wenige	38	32	27	37	20	23	34
- ja, viele	9	17	5	10	16	28	13
- weiß nicht	37	37	45	33	56	40	43

Gibt es in Ihrem Studiengang praxisorientierte Studienangebote? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
zur Einübung berufs- praktischer Tätigkeiten/Aufgaben							
- nein	21	34	36	27	4	20	23
- ja, wenige	44	37	36	30	32	26	32
- ja, viele	9	5	14	7	60	32	11
- weiß nicht	26	24	14	37	4	22	34
mit Vorträgen aus der Praxis							
- nein	20	7	9	10	4	8	4
- ja, wenige	43	56	50	53	40	49	55
- ja, viele	13	20	27	23	44	22	23
- weiß nicht	25	17	14	13	12	22	17
über Anforderungen und Erfordernisse in verschiedenen Berufsfeldern							
- nein	34	5	23	30	16	25	19
- ja, wenige	26	54	32	33	32	23	36
- ja, viele	1	15	23	0	28	11	6
- weiß nicht	38	27	23	37	24	42	38

Wie stark ist Ihr Fachstudium an Ihrer Hochschule durch Studienordnungen, -verlaufspläne festgelegt? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Festgelegtheit:							
- überhaupt nicht	1	0	0	0	0	0	0
- kaum	13	5	5	27	0	2	0
- teilweise	18	27	18	33	8	11	11
- überwiegend	48	51	55	37	20	63	79
- völlig	20	17	23	3	72	25	11

In welchem Ausmaß richten Sie sich bei der Durchführung Ihres Studiums nach diesen Ordnungen/Ver- laufsplänen? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Ausrichtung:							
- überhaupt nicht	1	2	0	0	0	2	0
- kaum	10	7	5	13	0	5	2
- teilweise	22	15	9	10	8	9	4
- überwiegend	52	51	68	57	28	49	66
- völlig	15	24	18	20	64	35	28

Wie viele Lehrveranstaltungen sind für Studierende Ihres Fachsemesters nach der Studienordnung vorgeschrieben? (Mittelwerte, Skala: 0 - 99)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Vorgeschriebene Lehrveranstaltungen (Wochenstunden)	18.8	21.1	18.4	26.3	30.5	27.1	21.1

Inwieweit besuchen Sie Lehrveranstaltungen in diesem Semester wie in der Studienordnung vorgesehen? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Ich besuche Lehrveranstal- tungen ...							
- viel weniger	13	16	10	11	17	10	4
- etwas weniger	26	16	20	15	35	12	20
- etwa wie vorgesehen	41	39	50	48	39	62	53
- etwas mehr	16	26	10	26	9	15	18
- viel mehr	4	3	10	0	0	2	4

3 Lehrsituation und Lehrevaluation

3.1 Situation der Lehre

Uni Bochum

Wie ist die Situation der Lehre in Ihrem Fachbereich nach Ihrer bisherigen Erfahrung? (Skala von 0 = nie bis 6 = sehr häufig; Kategorien: 0-1 = selten, 2-4 = manchmal, 5-6 = häufig; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Sind im letzten Semester einzelne Termine der für Sie wichtigen Lehrveranstaltungen ausgefallen?							
- selten	56	70	65	72	75	86	89
- manchmal	43	28	35	28	25	12	11
- häufig	1	3	0	0	0	2	0
Mittelwert	1.6	1.2	1.4	1.1	1.0	0.7	0.8
Liegen für Sie wichtige Lehrveranstaltungen zeitgleich, überschneiden sich zeitlich?							
- selten	17	48	70	31	100	56	67
- manchmal	53	30	17	59	0	30	28
- häufig	30	23	13	10	0	14	4
Mittelwert	3.3	2.4	1.6	2.4	0.2	1.8	1.2
Haben Sie den Eindruck, dass sich die Hochschullehrer/innen auf ihre Lehrveranstaltungen gut vorbereiten?							
- selten	1	8	0	0	0	2	0
- manchmal	43	50	48	38	60	35	46
- häufig	56	43	52	62	40	64	54
Mittelwert	4.4	4.0	4.1	4.7	4.4	4.5	4.4
Werden die Ergebnisse Ihrer Tests, Klausuren oder Hausarbeiten von den Hochschullehrer/innen so erläutert, dass Sie wissen, warum Sie mehr oder weniger gut abgeschnitten haben?							
- selten	28	38	41	31	35	14	22
- manchmal	48	55	59	62	52	56	56
- häufig	24	8	0	7	13	30	22
Mittelwert	2.8	2.1	2.1	2.3	2.1	3.3	2.9
Sprechen die Hochschullehrer/innen mit den Studierenden in den Veranstaltungen über Fragen der laufenden Forschung?							
- selten	21	18	23	17	8	12	11
- manchmal	65	70	59	69	68	71	69
- häufig	14	13	18	14	24	17	20
Mittelwert	3.0	3.0	2.9	2.7	3.3	3.1	3.2
Geben die Lehrenden Hilfen/Unterweisungen im wissenschaftlichen Arbeiten, zur Abfassung wissenschaftlicher Texte (Referate, Hausarbeiten)?							
- selten	16	13	27	18	38	6	27
- manchmal	48	60	68	61	54	74	64
- häufig	36	28	5	21	8	20	9
Mittelwert	3.7	3.4	2.2	3.2	2.0	3.3	2.6

Fortsetzung Tabelle 3.1

Fortsetzung Tabelle 3.1

Wie ist die Situation der Lehre in ihrem Fachbereich nach Ihrer bisherigen Erfahrung? (Skala von 0 = nie bis 6 = sehr häufig; Kategorien: 0-1 = selten, 2-4 = manchmal, 5-6 = häufig; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Schaffen die Hochschullehrer/innen es, den Stoff einer Lehrveranstaltung wie angekündigt innerhalb der Vorlesungszeit zu vermitteln?							
- selten	6	8	17	0	0	3	2
- manchmal	60	55	65	38	63	45	47
- häufig	34	38	17	62	38	52	51
Mittelwert	3.9	3.9	2.9	4.7	3.7	4.3	4.5
Geben die Lehrenden in den Veranstaltungen Beispiele und Konkretisierungen aus der Praxis?							
- selten	17	5	13	0	0	3	9
- manchmal	66	68	48	66	32	65	56
- häufig	17	28	39	34	68	32	36
Mittelwert	3.0	3.6	3.7	4.1	4.9	3.8	4.0

Auf wie viele Lehrveranstaltungen, die Sie in diesem Semester besuchen, trifft Folgendes zu? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Trifft auf ... Lehrveranstaltungen zu							
Das Lernziel der Lehrveranstaltung wird klar definiert.							
- keine	1	0	4	0	0	3	0
- wenige	12	10	0	0	16	8	2
- manche	30	23	26	14	40	26	28
- die meisten	46	58	61	72	32	51	57
- alle	11	10	9	14	12	12	13
Der Vortrag des Dozenten/der Dozentin ist gut verständlich und treffend.							
- keine	0	3	0	0	0	0	0
- wenige	6	5	0	0	16	2	11
- manche	18	30	36	21	28	22	20
- die meisten	66	63	59	76	52	71	63
- alle	11	0	5	3	4	6	7
Der Dozent/die Dozentin vergewissert sich, dass der behandelte Stoff verstanden wird.							
- keine	4	3	13	0	12	2	2
- wenige	19	23	30	17	36	22	30
- manche	44	45	43	45	24	38	35
- die meisten	28	28	13	31	24	34	30
- alle	6	3	0	7	4	5	2
Der Dozent/die Dozentin schafft es, für das Gebiet/den Stoff zu interessieren und zu motivieren.							
- keine	0	3	0	3	4	0	0
- wenige	15	13	22	14	20	19	17
- manche	47	58	70	41	52	47	46
- die meisten	32	25	9	38	16	33	28
- alle	6	3	0	3	8	2	9
Der Zusammenhang mit der Praxis wird an geeigneter Stelle aufgezeigt.							
- keine	4	0	4	0	4	2	2
- wenige	38	30	26	21	0	23	20
- manche	40	48	17	36	28	43	35
- die meisten	16	13	43	32	52	25	35
- alle	2	10	9	11	16	8	9
Der Dozent/die Dozentin bringt übersichtliche Zusammenfassungen und Wiederholungen.							
- keine	4	8	0	3	0	8	7
- wenige	34	30	26	14	28	18	24
- manche	38	30	35	45	48	43	39
- die meisten	20	33	35	28	24	26	26
- alle	5	0	4	10	0	5	4

Fortsetzung Tabelle 3.2

Fortsetzung Tabelle 3.2

Auf wie viele Lehrveranstaltungen, die Sie in diesem Semester besuchen, trifft Folgendes zu? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Trifft auf ... Lehrveranstaltungen zu							
Der Dozent/die Dozentin weist darauf hin, was für die Leistungsnachweise/Prüfungen wichtig ist.							
- keine	0	0	17	0	0	3	0
- wenige	22	18	4	11	20	14	20
- manche	27	23	17	46	56	23	26
- die meisten	33	50	52	29	16	45	46
- alle	18	10	9	14	8	15	9
Dozenten führen in die Anwendung von Forschungsmethoden ein.							
- keine	9	0	26	10	4	2	9
- wenige	42	43	48	41	52	28	35
- manche	35	45	17	31	28	46	37
- die meisten	13	13	9	14	12	18	15
- alle	0	0	0	3	4	6	4

Welche Erfahrungen haben Sie im Verlauf Ihres bisherigen Studiums in Bezug auf die folgenden Aspekte gemacht? (Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut; Kategorien: -3/-2 = sehr schlecht, -1 = eher schlecht, 0 = neutral, +1 = eher gut, +2/+3 = sehr gut; Angaben in % und Mittelwerte)

	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Wie bewerten Sie ...?							
den Aufbau, die Struktur Ihres Studienganges							
- sehr schlecht	9	10	10	0	8	9	4
- eher schlecht	16	3	10	0	0	8	4
- neutral	17	13	19	10	8	8	9
- eher gut	33	38	52	24	28	34	32
- sehr gut	25	38	10	66	56	42	51
Mittelwert	0.5	1.0	0.5	1.7	1.3	1.0	1.3
die inhaltliche Qualität des Lehrangebotes							
- sehr schlecht	1	10	13	0	8	0	2
- eher schlecht	10	0	4	0	4	5	4
- neutral	14	5	4	7	0	12	9
- eher gut	32	33	48	34	40	28	36
- sehr gut	43	53	30	59	48	55	49
Mittelwert	1.1	1.2	0.8	1.6	1.3	1.5	1.3
die Art und Weise der Durch- führung von Lehrveranstal- tungen							
- sehr schlecht	7	13	22	3	8	3	7
- eher schlecht	15	13	9	3	8	8	11
- neutral	11	10	30	17	24	20	26
- eher gut	42	30	22	48	36	37	33
- sehr gut	25	35	17	28	24	32	24
Mittelwert	0.7	0.6	0.1	1.0	0.6	1.0	0.5
Betreuung und Beratung durch Lehrende							
- sehr schlecht	5	5	17	0	20	5	4
- eher schlecht	14	18	26	14	8	8	13
- neutral	24	28	22	31	24	25	17
- eher gut	30	15	30	31	32	31	38
- sehr gut	28	35	4	24	16	32	28
Mittelwert	0.6	0.6	-0.3	0.7	0.2	0.8	0.7
die räumliche und sächliche Ausstattung in Ihrem Fach							
- sehr schlecht	25	15	35	10	8	5	2
- eher schlecht	18	13	22	41	20	18	11
- neutral	18	18	9	17	16	12	13
- eher gut	25	25	26	14	16	26	17
- sehr gut	14	30	9	17	40	38	57
Mittelwert	-0.2	0.5	-0.7	-0.1	0.6	0.8	1.4
den Nutzen von Veranstal- tungen zur Studieneinführung in Ihrem Fach							
- sehr schlecht	6	3	9	0	8	5	11
- eher schlecht	22	8	9	7	16	12	5
- neutral	24	20	30	21	28	23	23
- eher gut	30	40	26	32	32	26	30
- sehr gut	19	30	26	39	16	34	32
Mittelwert	0.4	1.0	0.5	1.1	0.2	0.8	0.7
das bisher erreichte Wissen und Können (Studienrertrag insgesamt)							
- sehr schlecht	5	13	9	3	4	2	4
- eher schlecht	6	5	9	3	4	11	4
- neutral	14	8	13	14	16	14	9
- eher gut	32	28	43	24	24	29	32
- sehr gut	44	46	26	55	52	45	51
Mittelwert	1.1	0.9	0.7	1.4	1.2	1.1	1.2

4 Kontakte und Kontaktzufriedenheit

4.1 Kontakthäufigkeit

Uni Bochum

Wie häufig haben Sie zu den folgenden Personen Kontakt? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Professoren/Professorinnen Ihres Faches							
- nie	15	23	48	41	21	21	37
- selten	50	50	13	34	54	39	39
- manchmal	24	20	30	21	21	30	22
- häufig	11	8	9	3	4	9	2
wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, Lehrbe- aufträge Ihres Faches							
- nie	15	18	35	24	25	11	6
- selten	45	43	43	34	58	35	40
- manchmal	28	28	22	41	17	30	38
- häufig	13	13	0	0	0	24	15
andere Studierende							
- nie	2	0	0	0	0	2	0
- selten	13	13	17	10	13	8	4
- manchmal	34	33	9	31	17	30	19
- häufig	51	55	74	59	71	61	77
ausländische Studierende							
- nie	31	43	83	31	38	39	43
- selten	49	40	13	48	46	30	40
- manchmal	16	15	4	21	8	24	17
- häufig	5	3	0	0	8	6	0
Eltern und Geschwister							
- nie	1	3	0	0	0	0	0
- selten	1	13	5	3	8	6	6
- manchmal	20	25	23	14	13	23	13
- häufig	77	60	73	83	79	71	81
Freunde und Bekannte außer- halb der Hochschule							
- nie	0	0	0	0	0	2	0
- selten	11	13	22	3	13	23	9
- manchmal	26	23	30	21	17	38	30
- häufig	63	65	48	76	71	38	62

Wie zufrieden sind Sie mit den Kontakten zu ... ? (Skala von -3 = sehr unzufrieden bis +3 = sehr zufrieden; Kategorien: -3 bis -1 = unzufrieden, 0 = neutral, +1 bis +3 = zufrieden; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Professoren/Professorinnen Ihres Faches							
- unzufrieden	14	28	26	25	21	15	26
- neutral	27	23	48	32	38	35	43
- zufrieden	59	50	26	43	42	50	32
Mittelwert	0.7	0.4	-0.1	0.3	0.3	0.7	0.1
wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen, Lehrbe- auftragten Ihres Faches							
- unzufrieden	15	20	26	7	13	12	15
- neutral	27	20	48	29	54	27	21
- zufrieden	58	60	26	64	33	61	64
Mittelwert	0.7	0.7	-0.1	0.8	0.3	0.9	0.9
anderen Studierenden							
- unzufrieden	11	20	22	3	0	17	11
- neutral	18	10	22	14	13	9	6
- zufrieden	70	70	57	83	88	74	83
Mittelwert	1.3	1.2	0.9	1.7	1.7	1.4	1.6

4.3 Anonymität an der Hochschule

Die Studiensituation kann unterschiedlich erlebt werden. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre eigene Situation zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = teils-teils, 5-6 = trifft zu; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Ich habe genug Ansprechpart- ner an der Hochschule, an die ich mich mit meinen Pro- blemen wenden kann.							
- trifft nicht zu	8	5	26	0	12	9	2
- teils-teils	53	55	48	62	60	61	53
- trifft zu	39	40	26	38	28	30	45
Mittelwert	3.8	4.0	2.9	4.1	3.6	3.7	4.1
Ich habe oft das Gefühl, meine Leistungen im Studium sind das Einzige, was an der Hochschule gefragt ist.							
- trifft nicht zu	11	10	9	7	4	6	6
- teils-teils	48	50	22	29	48	53	43
- trifft zu	41	40	70	64	48	41	51
Mittelwert	3.8	3.8	4.7	4.5	4.2	4.1	4.0
Wenn ich einmal eine Woche lang nicht an der Hochschule wäre, würde das dort nieman- dem auffallen.							
- trifft nicht zu	24	38	26	21	52	52	43
- teils-teils	36	25	39	38	28	32	19
- trifft zu	40	38	35	41	20	17	38
Mittelwert	3.3	3.1	3.6	3.6	2.2	2.2	2.7

5 Beratung und Betreuung im Studium

5.1 Unterstützung beim Übergang an die Hochschule

Uni Bochum

Welche Unterstützung haben Sie beim Übergang an die Hochschule und zur Einführung in das Studium erfahren? Wie beurteilen Sie den Nutzen dieser Angebote für Ihren Studienfortgang? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Orientierung und Unterstützung							
studienvorbereitende Tage, Camps oder Orientierungswochen							
- gab es nicht	16	5	22	0	0	3	2
- gab es, nicht teilgenommen	30	20	9	10	28	18	20
- gab es, habe teilgenommen	54	75	70	90	72	79	78
- nützlich	50	71	81	64	63	64	57
- teils-teils	38	26	19	36	32	32	35
- nicht nützlich	13	3	0	0	5	4	8
Betreuung bei Studienaufnahme (Einschreibung, Zimmersuche)							
- gab es nicht	36	30	39	17	38	28	27
- gab es, nicht teilgenommen	45	38	17	45	42	48	49
- gab es, habe teilgenommen	20	33	43	38	21	25	24
- nützlich	65	44	38	55	60	36	53
- teils-teils	32	50	38	45	30	56	35
- nicht nützlich	3	6	23	0	10	8	12
Betreuungsprogramme							
Tutorenprogramme/studentische AGs zum Studienbeginn							
- gab es nicht	18	30	0	34	4	11	11
- gab es, nicht teilgenommen	26	15	4	31	12	14	17
- gab es, habe teilgenommen	55	55	96	34	84	75	72
- nützlich	41	58	100	73	81	60	57
- teils-teils	48	33	0	27	19	36	32
- nicht nützlich	10	8	0	0	0	4	11
Mentorenprogramme (z.B. zu studienorganisatorischen Fragen)							
- gab es nicht	36	43	4	38	29	25	17
- gab es, nicht teilgenommen	31	23	4	34	25	31	34
- gab es, habe teilgenommen	33	35	91	28	46	45	49
- nützlich	41	65	95	80	69	38	46
- teils-teils	44	29	5	20	31	47	43
- nicht nützlich	15	6	0	0	0	15	11

Fortsetzung Tabelle 5.1

Fortsetzung Tabelle 5.1

Welche Unterstützung haben Sie beim Übergang an die Hochschule und zur Einführung in das Studium erfahren? Wie beurteilen Sie den Nutzen dieser Angebote für Ihren Studienfortgang? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Fachliche Einführungen							
"Brückenkurse" zur Aufarbeitung fachlicher Wissenslücken							
- gab es nicht	68	46	82	7	8	18	6
- gab es, nicht teilgenommen	28	36	18	10	44	20	26
- gab es, habe teilgenommen	3	18	0	83	48	62	68
- nützlich	53	46	0	80	44	45	62
- teils-teils	26	38	100	20	56	45	32
- nicht nützlich	21	15	0	0	0	11	6
Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens							
- gab es nicht	19	16	26	44	71	54	64
- gab es, nicht teilgenommen	9	11	26	30	25	17	14
- gab es, habe teilgenommen	72	74	48	26	4	29	23
- nützlich	81	69	50	50	43	56	50
- teils-teils	18	24	50	40	57	36	36
- nicht nützlich	1	7	0	10	0	8	14
Einführung in fachliche Grundlagen des Studiums (Propädeutik)							
- gab es nicht	25	50	22	36	63	48	58
- gab es, nicht teilgenommen	13	20	17	11	8	17	11
- gab es, habe teilgenommen	63	30	61	54	29	34	31
- nützlich	66	50	53	79	45	57	41
- teils-teils	34	50	40	14	45	36	41
- nicht nützlich	0	0	7	7	9	7	18

Gibt es in Ihrem Fach folgende Betreuungs- und Beratungsmöglichkeiten durch Lehrende und wie häufig haben Sie diese bisher genutzt? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
regelmäßige Sprechstunden zu festen Zeiten							
- gibt es nicht	2	0	22	0	4	2	2
- gibt es, aber nie genutzt	13	23	35	48	80	29	37
- ein-, zweimal genutzt	41	45	39	41	16	45	41
- häufiger genutzt	44	33	4	10	0	25	20
informelle Beratungs-, Betreuungsmöglichkeiten							
- gibt es nicht	14	10	9	7	4	8	4
- gibt es, aber nie genutzt	40	41	68	48	75	41	48
- ein-, zweimal genutzt	40	41	23	38	21	37	35
- häufiger genutzt	7	8	0	7	0	14	13
Veranstaltungen zur Studieneinführung (Orientierungsveranstaltungen)							
- gibt es nicht	6	0	9	0	4	0	4
- gibt es, aber nie genutzt	20	23	4	14	40	6	11
- ein-, zweimal genutzt	60	63	52	62	24	72	57
- häufiger genutzt	15	15	35	24	32	22	28
Veranstaltungen für die Prüfungsvorbereitung zum Studienabschluss							
- gibt es nicht	39	33	9	18	4	30	20
- gibt es, aber nie genutzt	40	43	35	39	63	41	33
- ein-, zweimal genutzt	21	23	30	18	33	25	26
- häufiger genutzt	0	3	26	25	0	3	22
Beratung durch Lehrende per E-Mail/über das Internet							
- gibt es nicht	10	3	27	7	8	8	13
- gibt es, aber nie genutzt	13	25	36	34	56	25	38
- ein-, zweimal genutzt	36	30	27	38	28	35	23
- häufiger genutzt	41	43	9	21	8	32	26

Haben Sie bisher andere Formen der Beratung in Anspruch genommen? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Zentrale Studienberatung							
- nie	65	51	61	62	64	55	64
- ein-, zweimal	33	44	35	38	36	33	28
- häufiger	2	5	4	0	0	12	9
studentische Studienberatung (auch Fachschaft)							
- nie	36	51	43	76	56	38	45
- ein-, zweimal	49	41	52	14	36	47	38
- häufiger	15	8	4	10	8	15	17
Akademisches Auslandsamt/ International Office							
- nie	84	90	95	90	80	89	91
- ein-, zweimal	10	8	5	7	16	9	6
- häufiger	6	3	0	3	4	2	2

Wie bewerten Sie den Nutzen der Beratung durch ...? (Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut; Kategorien: -3 bis -1 = schlecht, 0 = neutral, +1 bis +3 = gut; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Zentrale Studienberatung							
- schlecht	8	17	11	9	0	10	10
- neutral	46	33	47	43	57	38	29
- gut	46	50	42	48	43	52	61
Mittelwert	0.6	0.6	0.4	0.6	0.7	0.6	0.7
studentische Studienberatung (auch Fachschaft)							
- schlecht	5	3	5	10	0	13	8
- neutral	29	44	32	30	33	33	24
- gut	66	53	63	60	67	54	68
Mittelwert	1.2	0.9	1.1	1.2	1.2	0.7	1.2
Akademisches Auslandsamt/International Office							
- schlecht	6	3	0	0	5	6	10
- neutral	68	81	93	67	60	76	62
- gut	26	16	7	33	35	18	28
Mittelwert	0.4	0.3	0.1	0.5	0.5	0.2	0.3

6 Schwierigkeiten und Belastungen

6.1 Schwierigkeiten im Studium

Uni Bochum

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Das bereitet mir ... Schwierigkeiten							
Bereich von Leistung/ Orientierung/Prüfung							
die Leistungsanforderungen im Studium							
- keine	11	20	4	10	16	6	9
- wenig	42	41	4	45	24	35	47
- einige	42	34	48	38	48	44	32
- große	5	5	43	7	12	15	13
in der Vielfalt der Fachin- halte eine eigene Orien- tierung zu gewinnen							
- keine	16	18	13	10	20	18	17
- wenig	40	48	43	38	44	39	49
- einige	34	20	35	45	32	35	30
- große	10	15	9	7	4	8	4
Planung des Studiums über ein bis zwei Jahre im Voraus							
- keine	6	25	26	17	33	30	17
- wenig	36	25	39	38	46	30	41
- einige	34	38	26	28	17	29	33
- große	24	13	9	17	4	11	9
die Reglementierungen in meinem Studienfach							
- keine	11	18	22	17	25	24	22
- wenig	48	55	43	52	46	42	51
- einige	24	20	30	31	25	23	16
- große	17	8	4	0	4	11	11
Prüfungen effizient vorzu- bereiten							
- keine	11	12	9	7	16	15	9
- wenig	44	44	26	52	32	38	43
- einige	34	39	43	34	44	32	36
- große	10	5	22	7	8	14	13
schriftliche Ausarbeitungen abzufassen (z.B. Hausarbei- ten)							
- keine	11	20	13	14	35	14	15
- wenig	33	33	48	39	39	55	43
- einige	33	30	30	39	17	24	32
- große	23	18	9	7	9	8	11

Fortsetzung Tabelle 6.1

Fortsetzung Tabelle 6.1

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Das bereitet mir ... Schwierigkeiten							
Bereich von Kommunikation							
Beteiligung an Diskussionen in Lehrveranstaltungen							
- keine	26	40	26	17	21	22	27
- wenig	40	30	22	38	58	35	43
- einige	18	13	22	34	21	32	25
- große	16	18	30	10	0	11	5
der Umgang mit Lehrenden							
- keine	24	39	13	21	28	20	26
- wenig	57	56	52	52	52	59	57
- einige	14	5	17	21	20	17	17
- große	5	0	17	7	0	5	0
Kontakte zu Kommilitonen zu finden							
- keine	24	41	43	31	44	38	30
- wenig	55	37	35	48	24	32	47
- einige	19	20	13	17	28	27	21
- große	2	2	9	3	4	3	2

6.2 Belastungen im Studium

Und inwieweit fühlen Sie sich persönlich belastet durch ...? (Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet; Kategorien: 0-1 = überhaupt nicht, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark belastet; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Leistung, Prüfung und Orientierung							
die Leistungsanforderungen im Studium							
- überhaupt nicht	13	24	4	7	12	9	2
- teilweise	59	56	13	66	60	50	55
- stark belastet	28	20	83	28	28	41	43
Mittelwert	3.5	3.0	5.2	3.6	3.8	4.0	4.0
bevorstehende Prüfungen							
- überhaupt nicht	14	20	9	10	12	14	11
- teilweise	51	54	26	48	60	48	55
- stark belastet	35	27	65	41	28	38	34
Mittelwert	3.6	3.2	4.4	3.9	3.7	3.7	3.7
Orientierungsprobleme im Studium							
- überhaupt nicht	26	34	17	14	52	29	26
- teilweise	58	51	70	83	48	58	64
- stark belastet	16	15	13	3	0	14	11
Mittelwert	2.8	2.4	2.8	2.6	1.6	2.5	2.4

Fortsetzung Tabelle 6.2

Fortsetzung Tabelle 6.2

Und inwieweit fühlen Sie sich persönlich belastet durch ...? (Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet; Kategorien: 0-1 = überhaupt nicht, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark belastet; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
den zeitlichen Druck durch viele Prüfungs- termine/Leistungsnachweise							
- überhaupt nicht	13	22	17	14	20	20	17
- teilweise	47	51	26	21	48	47	51
- stark belastet	40	27	57	66	32	33	32
Mittelwert	3.9	3.2	4.2	4.3	3.3	3.5	3.4
Anonymität und Überfüllung							
die Anonymität an der Hoch- schule							
- überhaupt nicht	41	44	35	45	56	47	49
- teilweise	52	37	43	52	44	44	38
- stark belastet	7	20	22	3	0	9	13
Mittelwert	2.1	2.4	2.4	2.0	1.6	1.9	2.1
die große Zahl der Studie- renden							
- überhaupt nicht	57	63	52	31	64	65	74
- teilweise	29	24	30	59	36	35	19
- stark belastet	14	12	17	10	0	0	6
Mittelwert	1.9	1.7	2.2	2.5	1.3	1.3	1.1
Finanzen und Berufsaussichten							
Ihre jetzige finanzielle Lage							
- überhaupt nicht	25	41	61	48	44	35	55
- teilweise	44	27	17	41	40	39	34
- stark belastet	31	32	22	10	16	26	11
Mittelwert	3.2	2.7	1.8	2.1	2.4	2.7	1.8
unsichere Berufsaussichten							
- überhaupt nicht	20	29	43	48	76	42	62
- teilweise	51	46	48	31	24	42	34
- stark belastet	28	24	9	21	0	17	4
Mittelwert	3.2	3.0	2.2	2.2	0.7	2.3	1.3
Persönliche Situation							
Erwerbsarbeit neben dem Studium							
- überhaupt nicht	32	44	41	36	50	52	51
- teilweise	38	39	36	50	42	33	45
- stark belastet	30	17	23	14	8	15	4
Mittelwert	3.0	2.2	2.6	2.5	1.9	2.2	1.7
persönliche Probleme (wie z.B. Ängste, Depres- sionen)							
- überhaupt nicht	33	46	48	52	48	42	40
- teilweise	35	29	17	38	48	33	49
- stark belastet	32	24	35	10	4	24	11
Mittelwert	3.0	2.6	2.6	1.9	2.0	2.6	2.0
das Fehlen einer festen Partnerbeziehung							
- überhaupt nicht	68	73	78	79	68	61	49
- teilweise	19	20	17	17	24	23	42
- stark belastet	13	7	4	3	8	16	9
Mittelwert	1.4	1.0	0.9	0.8	1.2	1.7	2.0

7 Prüfungsanforderungen und Studienleistungen

7.1 Prüfungsanforderungen

Uni Bochum

Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihr Studium zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = teils-teils, 5-6 trifft zu; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
auf die Lehrinhalte gut abgestimmtes Prüfungssystem							
- trifft nicht zu	12	12	9	7	9	6	9
- teils-teils	73	63	77	63	57	69	66
- trifft zu	15	24	14	30	35	25	25
Mittelwert	3.1	3.6	3.1	3.8	3.6	3.6	3.4
zu viele Einzelprüfungen pro Semester							
- trifft nicht zu	29	34	23	27	20	31	26
- teils-teils	49	44	55	50	48	58	57
- trifft zu	22	22	23	23	32	11	17
Mittelwert	2.7	2.8	3.1	3.0	3.4	2.5	2.8
zu hoher Lernaufwand für Prüfungen							
- trifft nicht zu	20	12	9	10	8	9	17
- teils-teils	57	73	41	63	54	65	61
- trifft zu	23	15	50	27	38	26	22
Mittelwert	3.2	3.1	4.4	3.3	3.7	3.4	3.2

7.2 Leistungsstand

Versuchen Sie bitte, Ihre bisherigen Studienleistungen als Notendurchschnitt zu schätzen. (Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
geschätzter Notendurchschnitt:							
- 1,0 - 1,9	40	50	0	38	50	35	21
- 2,0 - 2,4	34	38	22	31	20	28	33
- 2,5 - 2,9	20	10	6	10	20	26	36
- 3,0 - 3,4	6	3	22	21	10	5	7
- 3,5 - 6,0	0	0	50	0	0	5	2
Mittelwert	2.0	1.9	3.4	2.2	2.1	2.2	2.3

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren bisherigen Noten im Studium? (Skala von 0 = völlig unzufrieden bis 6 = völlig zufrieden; Kategorien: 0-1 = unzufrieden, 2-4 = teils-teils, 5-6 = zufrieden; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Zufriedenheit mit Noten							
- unzufrieden	4	5	40	14	0	13	9
- teils-teils	60	50	55	52	57	58	62
- zufrieden	37	45	5	34	43	28	29
Mittelwert	3.9	4.0	2.2	3.4	4.3	3.4	3.5

8 Studiendauer und Verzögerungen

8.1 Geplante Studiendauer

Uni Bochum

Im wievielten Fachsemester planen Sie, das Studium Ihres Faches, einschließlich Prüfungssemester, abzuschließen? (Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur-wiss. (88)	Sozial-wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.-wiss. (30)	Medizin (25)	Natur-wiss. (66)	Ing.-wiss. (47)
Geplante Studiendauer bis zum Abschluss:							
6. Fachsemester	19	36	0	41	0	40	19
7. - 8. Fachsemester	33	32	5	45	0	23	28
9. - 10. Fachsemester	11	16	60	14	0	11	22
11. - 12. Fachsemester	19	12	15	0	55	15	19
13. - 14. Fachsemester	5	0	10	0	41	2	3
mehr als 14. Fachsemester	13	4	10	0	5	9	8
Mittelwert	9.5	6.6	11.0	6.3	12.7	7.6	8.4

8.2 Zeitplanung im Verzug

Sind Sie gegenüber Ihrer ursprünglichen zeitlichen Studienplanung im Verzug? (Angaben in %)							
	Kultur-wiss. (88)	Sozial-wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.-wiss. (30)	Medizin (25)	Natur-wiss. (66)	Ing.-wiss. (47)
Studienplanung im Verzug:							
- nein	28	63	43	57	74	54	50
- ca. ein Semester	28	18	39	27	13	26	17
- ca. 2-3 Semester	26	18	9	17	9	12	22
- 4 und mehr Semester	17	3	9	0	4	8	11

9 Studierverhalten, Qualifikationen und Studienertrag

9.1 Studierverhalten: Forschendes Lernen

Uni Bochum

Wie häufig haben Sie in Ihrem Fachstudium...? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
über den empfohlenen Umfang hinaus Fachliteratur (z.B. Zeitschriften) gelesen							
- nie	11	15	9	20	12	14	13
- selten	21	49	27	37	32	25	33
- manchmal	39	20	27	33	36	28	33
- oft	21	15	18	7	20	27	20
- sehr oft	8	2	18	3	0	6	2
selbst Interessenschwerpunkte gesetzt und selbstständig daran weitergearbeitet							
- nie	7	12	23	20	24	17	17
- selten	33	34	45	37	20	25	24
- manchmal	29	37	18	30	52	36	35
- oft	24	12	9	13	4	19	20
- sehr oft	7	5	5	0	0	3	4
eigene Gedanken zur Lösung eines Problems entwickelt							
- nie	1	7	9	3	20	6	2
- selten	22	22	27	17	28	25	17
- manchmal	40	34	36	43	36	27	39
- oft	34	32	14	30	16	32	33
- sehr oft	2	5	14	7	0	10	9
herauszufinden versucht, wie ein bestimmtes Forschungser- gebnis erarbeitet wurde							
- nie	23	27	32	33	36	16	17
- selten	38	27	27	37	32	33	24
- manchmal	26	24	32	20	28	27	43
- oft	13	17	9	10	4	22	13
- sehr oft	0	5	0	0	0	3	2
selbst ein kleines Experi- ment/eine kleine Untersu- chung zu einem bestimmten Thema durchgeführt							
- nie	47	37	73	70	63	38	37
- selten	30	32	23	20	8	27	35
- manchmal	13	17	5	10	21	14	17
- oft	9	12	0	0	4	16	7
- sehr oft	1	2	0	0	4	6	4

Welche der folgenden Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung über das Fachstudium hinaus haben Sie bisher genutzt oder haben Sie zukünftig noch vor zu nutzen? (Angaben in %)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
bisher genutzt:							
Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen							
- nein	37	40	74	76	84	53	52
- ja, ab und zu	47	53	9	17	8	33	37
- ja, häufiger	16	8	17	7	8	14	11
öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'Studium Generale')							
- nein	56	55	52	38	75	65	61
- ja, ab und zu	31	43	30	48	21	26	39
- ja, häufiger	13	3	17	14	4	9	0
Fremdsprachenkurse (welche Sprache? ...)							
- nein	48	55	57	79	80	70	60
- ja, ab und zu	26	30	26	10	12	14	31
- ja, häufiger	25	15	17	10	8	17	9
Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/Kompetenztraining							
- nein	53	58	35	69	80	62	65
- ja, ab und zu	33	25	39	31	16	27	30
- ja, häufiger	14	18	26	0	4	11	4
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewerbungstraining)							
- nein	80	64	78	76	76	74	71
- ja, ab und zu	16	31	9	21	12	17	27
- ja, häufiger	3	5	13	3	12	9	2
zukünftig nutzen:							
Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen							
- nein	36	21	68	40	73	30	33
- ja, vielleicht	38	54	23	33	18	45	47
- ja, auf jeden Fall	26	26	9	27	9	25	20
öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'Studium Generale')							
- nein	41	34	22	38	50	40	27
- ja, vielleicht	48	50	70	31	38	48	62
- ja, auf jeden Fall	11	16	9	31	13	11	11
Fremdsprachenkurse (welche Sprache? ...)							
- nein	24	26	30	27	42	27	30
- ja, vielleicht	35	36	26	40	42	48	43
- ja, auf jeden Fall	41	38	43	33	17	25	28
Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/Kompetenztraining							
- nein	24	21	30	24	29	22	24
- ja, vielleicht	57	45	26	62	58	59	59
- ja, auf jeden Fall	19	34	43	14	13	19	17
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewerbungstraining)							
- nein	35	23	22	27	29	25	26
- ja, vielleicht	52	49	61	67	63	51	49
- ja, auf jeden Fall	13	28	17	7	8	25	26

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen durch Ihr bisheriges Studium gefördert worden sind. (Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr stark; Kategorien: 0-1 = gar nicht, kaum, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)

	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Fähigkeit zum selbst- ständigen Weiterlernen							
- gar nicht, kaum	11	15	17	0	4	8	9
- teilweise	55	49	74	62	64	61	53
- stark	34	37	9	38	32	32	38
Mittelwert	3.6	3.6	3.0	4.0	4.0	3.8	3.8
fachliche Kenntnisse							
- gar nicht, kaum	2	2	0	0	0	0	0
- teilweise	47	49	61	34	40	55	43
- stark	51	49	39	66	60	45	57
Mittelwert	4.4	4.3	4.3	4.7	4.7	4.4	4.7
praktische Fähigkeiten							
- gar nicht, kaum	23	29	35	17	16	12	15
- teilweise	70	59	61	76	60	62	76
- stark	7	12	4	7	24	26	9
Mittelwert	2.6	2.6	2.1	2.7	3.4	3.3	2.7
fachübergreifendes Wissen/Interdisziplinarität							
- gar nicht, kaum	16	12	39	10	20	21	6
- teilweise	64	59	57	72	64	67	70
- stark	20	29	4	17	16	12	23
Mittelwert	3.2	3.5	2.2	3.1	2.9	2.9	3.4
Teamfähigkeit/Zusammenarbeit mit anderen							
- gar nicht, kaum	15	10	74	21	16	8	11
- teilweise	63	56	13	52	52	65	51
- stark	23	34	13	28	32	28	38
Mittelwert	3.2	3.7	1.3	3.0	3.2	3.9	3.7
Planungs-, Organisations- fähigkeit							
- gar nicht, kaum	16	10	17	7	20	12	15
- teilweise	53	46	57	38	56	51	45
- stark	31	44	26	55	24	37	40
Mittelwert	3.5	3.9	3.3	4.2	3.2	3.8	3.6
Allgemeinbildung, breites Wissen							
- gar nicht, kaum	8	5	0	14	36	23	17
- teilweise	65	63	74	79	36	58	64
- stark	27	33	26	7	28	20	19
Mittelwert	3.5	3.7	3.9	3.2	2.7	2.9	2.9
Autonomie und Selbst- ständigkeit							
- gar nicht, kaum	8	7	4	0	8	2	7
- teilweise	43	34	52	31	64	42	43
- stark	49	59	43	69	28	56	50
Mittelwert	4.1	4.5	4.2	4.9	3.8	4.4	4.4
Fähigkeit, Probleme zu analysieren und zu lösen							
- gar nicht, kaum	8	0	0	3	8	5	4
- teilweise	58	59	57	38	72	42	49
- stark	34	41	43	59	20	53	47
Mittelwert	3.8	4.2	4.3	4.6	3.3	4.2	4.2

Fortsetzung Tabelle 9.3

Fortsetzung Tabelle 9.3

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen durch Ihr bisheriges Studium gefördert worden sind. (Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr stark; Kategorien: 0-1 = gar nicht, kaum, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)

	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Kritikfähigkeit, kritisches Denken							
- gar nicht, kaum	7	5	17	10	16	8	15
- teilweise	44	46	30	41	68	53	70
- stark	49	49	52	48	16	39	15
Mittelwert	4.1	4.2	4.0	3.9	2.9	3.7	3.1
persönliche Entwicklung ganz allgemein							
- gar nicht, kaum	11	7	9	10	12	15	15
- teilweise	49	46	48	41	76	41	51
- stark	40	46	43	48	12	44	34
Mittelwert	3.9	4.2	4.2	4.0	3.2	3.8	3.6
soziales Verantwortungsbe- wusstsein							
- gar nicht, kaum	20	20	26	21	13	22	41
- teilweise	51	39	43	59	50	58	39
- stark	30	41	30	21	38	20	20
Mittelwert	3.2	3.7	3.1	2.9	3.6	2.9	2.7
Kenntnisse in wissenschaft- lichen Methoden							
- gar nicht, kaum	4	2	22	0	20	3	6
- teilweise	58	51	70	66	68	47	55
- stark	39	46	9	34	12	50	38
Mittelwert	3.9	4.3	2.9	3.9	2.8	4.3	4.0
Berufsvorbereitung							
- gar nicht, kaum	43	32	43	10	12	27	19
- teilweise	53	61	48	83	52	73	62
- stark	3	7	9	7	36	0	19
Mittelwert	2.0	2.2	2.0	3.0	3.8	2.3	3.2

10 Maßnahmen zur Verbesserung der Studienbedingungen

10.1 Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation

Uni Bochum

Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? (Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich; Kategorien: 0-1 = nicht dringlich, 2-4 = teilweise, 5-6 = sehr dringlich; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Studieninhalte und Prüfungen							
Konzentration der Studieninhalte							
- nicht dringlich	18	33	13	21	32	26	30
- teilweise	63	58	52	57	48	62	70
- sehr dringlich	19	10	35	21	20	12	0
Mittelwert	3.0	2.5	3.6	3.1	2.5	2.6	2.3
Verringerung der Prüfungsanforderungen							
- nicht dringlich	26	38	13	21	28	29	32
- teilweise	56	53	48	59	64	58	64
- sehr dringlich	17	10	39	21	8	14	4
Mittelwert	2.7	2.2	4.0	3.2	2.6	2.6	2.4
Praxis- und Forschungsbezüge							
stärkerer Praxisbezug des Studienganges							
- nicht dringlich	16	20	17	7	20	23	17
- teilweise	43	38	48	41	52	55	53
- sehr dringlich	41	43	35	52	28	22	30
Mittelwert	3.7	3.7	3.6	4.3	3.3	3.0	3.4
stärkerer Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen							
- nicht dringlich	21	25	43	24	38	25	20
- teilweise	62	55	48	66	63	65	69
- sehr dringlich	17	20	9	10	0	11	11
Mittelwert	3.0	2.9	2.1	2.8	2.0	2.7	2.9
Arbeitsform und Betreuung							
häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis							
- nicht dringlich	16	15	9	10	24	28	26
- teilweise	41	43	52	41	44	49	52
- sehr dringlich	43	43	39	48	32	23	22
Mittelwert	3.7	3.7	4.0	4.0	3.4	3.0	2.9
intensivere Betreuung durch Lehrende							
- nicht dringlich	11	20	13	10	16	20	21
- teilweise	56	50	52	69	64	68	57
- sehr dringlich	33	30	35	21	20	12	21
Mittelwert	3.7	3.3	3.7	3.6	3.4	2.8	2.9
Zusätzliche Angebote							
Einrichtung von Brückenkursen zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken							
- nicht dringlich	32	48	48	34	60	38	45
- teilweise	42	35	30	55	40	46	49
- sehr dringlich	26	18	22	10	0	15	6
Mittelwert	2.9	2.0	2.2	2.4	1.6	2.3	2.0

Fortsetzung Tabelle 10.1

Fortsetzung Tabelle 10.1

Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? (Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich; Kategorien: 0-1 = nicht dringlich, 2-4 = teilweise, 5-6 = sehr dringlich; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Rahmenbedingungen							
bessere Unterstützung bei der Studienfinanzierung							
- nicht dringlich	19	35	36	45	28	37	40
- teilweise	35	18	36	34	40	38	47
- sehr dringlich	45	48	27	21	32	25	13
Mittelwert	3.7	3.4	2.8	2.4	3.2	2.7	2.3
Verbesserung der Arbeitsmarktchancen für Studierende Ihres Faches							
- nicht dringlich	7	18	26	41	80	31	64
- teilweise	32	33	43	38	16	39	28
- sehr dringlich	61	50	30	21	4	30	9
Mittelwert	4.5	3.9	3.3	2.7	0.9	3.0	1.5
Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern							
- nicht dringlich	51	46	70	63	54	69	76
- teilweise	31	27	25	30	38	23	22
- sehr dringlich	18	27	5	7	8	8	2
Mittelwert	2.1	2.3	1.0	1.5	1.8	1.3	0.9

Welche der aufgeführten Maßnahmen halten Sie für geeignet, den Studienerfolg zu erhöhen? (Skala von 0 = ganz ungeeignet bis 6 = sehr geeignet; Kategorien: 0-1 = ungeeignet, 2-4 = teils-teils, 5-6 = geeignet; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
bei nicht bestandenem Prüfungen die Möglichkeit der Wiederholung im gleichen Semester							
- ungeeignet	2	2	13	0	8	2	11
- teils-teils	32	32	30	28	24	24	49
- geeignet	66	66	57	72	68	74	40
Mittelwert	4.8	4.8	4.3	4.9	4.8	4.9	4.0
Verpflichtung zur Studien- beratung für alle zu Beginn und in der Mitte des Studiums durch Hochschul- lehrer/innen des Faches							
- ungeeignet	14	17	17	17	36	24	30
- teils-teils	52	54	57	52	52	61	54
- geeignet	34	29	26	31	12	15	15
Mittelwert	3.6	3.2	3.2	3.5	2.3	2.8	2.7
Erweiterung des Angebots an Tutorien und betreuten Arbeitsgruppen							
- ungeeignet	10	5	4	0	0	6	13
- teils-teils	59	59	57	45	56	64	67
- geeignet	31	37	39	55	44	30	20
Mittelwert	3.6	3.9	4.0	4.6	4.0	3.6	3.3
Verringerung der Erwerbs- tätigkeit neben dem Studium							
- ungeeignet	5	13	4	7	8	11	13
- teils-teils	51	50	39	69	56	55	67
- geeignet	44	38	57	24	36	34	20
Mittelwert	4.0	3.8	4.5	3.7	3.9	3.6	3.6
zügiges Prüfungsverfahren (schnellere Begutachtung)							
- ungeeignet	5	12	4	10	16	15	17
- teils-teils	55	59	57	66	40	58	59
- geeignet	41	29	39	24	44	26	24
Mittelwert	4.1	3.4	4.0	3.5	3.7	3.3	3.3
frühzeitige Leistungsüber- prüfungen nach erstem Stu- dienjahr							
- ungeeignet	18	20	13	21	20	20	26
- teils-teils	57	63	48	66	48	57	52
- geeignet	25	17	39	14	32	23	22
Mittelwert	3.2	2.7	3.8	3.2	3.4	3.1	3.1

11 Verwirklichung von Elementen des Europäischen Hochschulraumes

11.1 Gestufte Studienphasen und strukturelle Elemente

Uni Bochum

Wie gut oder schlecht sind folgende Elemente in Ihrem Studium verwirklicht? (Skala von 0 = sehr schlecht bis 6 = sehr gut und 7 = kann ich nicht beurteilen; Kategorien: 0-1 = schlecht, 2-4 = neutral, 5-6 = gut, 7 = kann ich nicht beurteilen; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Kreditpunktsystem							
- schlecht	23	10	22	7	13	20	17
- neutral	22	17	4	10	4	15	13
- gut	51	59	43	79	4	58	57
- kann ich nicht beurteilen	5	15	30	3	79	8	13
Mittelwert	3.5	4.0	3.7	4.4	1.6	4.0	3.7
Modularisierung der Studiengänge							
- schlecht	17	10	9	3	8	8	9
- neutral	20	7	13	7	8	20	13
- gut	55	71	9	76	46	58	45
- kann ich nicht beurteilen	5	15	30	3	79	8	13
Mittelwert	3.8	4.2	2.9	4.6	4.3	4.2	3.9

11.2 Prinzipien der Internationalität

Wie gut oder schlecht sind folgende Elemente in Ihrem Studium verwirklicht? (Skala von 0 = sehr schlecht bis 6 = sehr gut und 7 = kann ich nicht beurteilen; Kategorien: 0-1 = schlecht, 2-4 = neutral, 5-6 = gut, 7 = kann ich nicht beurteilen; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache							
- schlecht	32	46	48	14	60	26	40
- neutral	11	17	26	21	0	9	15
- gut	30	24	13	48	4	38	26
- kann ich nicht beurteilen	5	15	30	3	79	8	13
Mittelwert	3.2	2.6	2.2	3.9	0.9	3.3	2.4
internationale Kooperation mit ausländischen Hochschulen							
- schlecht	18	15	13	3	24	11	17
- neutral	16	20	9	21	20	15	9
- gut	42	27	26	59	36	38	49
- kann ich nicht beurteilen	5	15	30	3	79	8	13
Mittelwert	3.6	3.4	3.3	4.2	3.4	3.6	3.6
Finanzierungshilfen, -angebote für das Auslandsstudium							
- schlecht	22	29	43	14	28	18	6
- neutral	8	5	13	7	16	9	19
- gut	33	29	13	32	8	20	28
- kann ich nicht beurteilen	5	15	30	3	79	8	13
Mittelwert	3.2	3.0	2.0	3.5	2.2	3.0	3.5

Fortsetzung Tabelle 11.2

Fortsetzung Tabelle 11.2

Wie gut oder schlecht sind folgende Elemente in Ihrem Studium verwirklicht? (Skala von 0 = sehr schlecht bis 6 = sehr gut und 7 = kann ich nicht beurteilen; Kategorien: 0-1 = schlecht, 2-4 = neutral, 5-6 = gut, 7 = kann ich nicht beurteilen; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen							
- schlecht	8	12	9	3	20	9	6
- neutral	9	2	9	3	0	9	13
- gut	26	24	17	45	12	18	28
- kann ich nicht beurteilen	5	15	30	3	79	8	13
Mittelwert	4.0	3.6	3.4	4.5	2.1	3.3	3.8
gleichzeitig deutscher und ausländischer Abschluss (Doppelabschluss)							
- schlecht	20	15	39	24	36	15	30
- neutral	6	2	4	3	0	6	6
- gut	14	10	9	10	4	11	2
- kann ich nicht beurteilen	5	15	30	3	79	8	13
Mittelwert	2.5	2.5	1.2	2.4	0.8	2.7	1.4
Auslandsaufenthalt als fester Bestandteil des Studienganges							
- schlecht	38	41	74	61	54	55	60
- neutral	9	10	13	11	4	11	15
- gut	31	20	4	18	8	6	4
- kann ich nicht beurteilen	5	15	30	3	79	8	13
Mittelwert	2.7	2.2	1.3	1.9	1.4	1.4	1.4

11.3 Maßnahmen zur Studienqualität

Wie gut oder schlecht sind folgende Elemente in Ihrem Studium verwirklicht? (Skala von 0 = sehr schlecht bis 6 = sehr gut und 7 = kann ich nicht beurteilen; Kategorien: 0-1 = schlecht, 2-4 = neutral, 5-6 = gut, 7 = kann ich nicht beurteilen; Angaben in % und Mittelwerte)							
	Kultur- wiss. (88)	Sozial- wiss. (41)	Jura (23)	Wirt.- wiss. (30)	Medizin (25)	Natur- wiss. (66)	Ing.- wiss. (47)
allgemeine Qualitätskontrollen und Evaluation der Lehre							
- schlecht	23	17	26	14	0	14	17
- neutral	23	17	22	14	13	18	28
- gut	47	49	35	62	83	57	43
- kann ich nicht beurteilen	5	15	30	3	79	8	13
Mittelwert	3.5	3.8	2.9	3.8	4.9	3.9	3.4
Akkreditierung Ihres Studienganges							
- schlecht	10	10	18	3	0	12	2
- neutral	26	20	9	21	13	12	11
- gut	36	44	5	34	21	38	47
- kann ich nicht beurteilen	5	15	30	3	79	8	13
Mittelwert	3.5	3.8	2.9	3.8	4.9	3.9	3.4

